

Pressemitteilung

Die CDU – Gemeinderatsfraktion Gleichen unterstützt den Ausnahmeantrag der Grundschule Diemarden auf Bildung zwei erster Klassen im Schuljahr 2013/14.

Nachdem der Tagesordnungspunkt zu Vorlage 182/9 auf der Gemeinderatssitzung am 17.12.2012 wegen weiteren Beratungsbedarfs zunächst abgesetzt wurde, konnten zu Beginn des neuen Jahres die offenen Fragen geklärt und ausreichend beraten werden. *„Angesichts der zahlreichen Anmeldungen für das Schuljahr 2013/14 halten wir eine Teilung der zukünftigen ersten Klasse in Diemarden aus pädagogischen Gründen für sinnvoll.“* begründet Martin Wüstefeld als Mitglied des Schulausschusses diese Entscheidung.

Weiterhin soll aus Sicht der CDU die bisherige Wahlfreiheit der Klein Lengder Eltern zwischen den Grundschulen in Diemarden und Groß Lengden ab dem Schuljahr 2014/15 aufgehoben werden. Ähnlich, wie der Ortsrat Groß Lengden und Teile des Orsrates Klein Lengden, unterstützt auch die CDU die frühzeitige Schaffung von verbindlichen Rahmenbedingungen für die Eltern aus Klein Lengden und Groß Lengden.

„Leider erweist sich das derzeit gültige eingeschränkte Wahlrecht als nicht praktikabel.“ beurteilt der Fraktionsvorsitzende Dietmar Müller die geringen Einflussmöglichkeiten von Rat und Verwaltung auf die tatsächlichen Anmeldungszahlen. *„Wenn wir jetzt einmalig die Zweizügigkeit in Diemarden zulassen wollen, müssen wir uns zeitgleich auch klar zum Grundschulstandort Groß Lengden bekennen.“* erläutert Müller das Ziel der CDU die vier Grundschulen in der Gemeinde Gleichen gleichmäßiger auszulasten und zukunftsfähig zu machen.

Dietmar Müller
Fraktionsvorsitzender CDU Gleichen